



Die Energiestadt Surbtal

Ein Zusammenarbeitsprojekt der Perspektive Surbtal unter der Federführung der Energiekommission Surbtal

«Das Surbtal, mit seinen Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden, unterstützt die nationalen und kantonalen Bestrebungen zur effizienten und umweltgerechten Energienutzung, d.h. Massnahmen welche der Reduktion des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen dienen.»

Zitat aus dem "Umwelt- und Energieleitbild Surbtal"

Umwelt- und Energiekennzahlen des Surbtals (Stand 2025)

- Der **Stromverbrauch** nahm gegenüber 2024 um 1.4% ab, bei Haushalten und Gewerbe um 1.0% zu, bei Grosskunden um 6.0% ab.
- Der Bezug **zertifizierten Naturstroms** von Privaten, Gewerbe & Grosskunden stieg von 24% (2024) auf 28% (2025) des Stromverbrauchs.
- Die Anzahl der **Wärmepumpen** stieg in den letzten 3 Jahren um 45% auf heute 898. Gleichzeitig nahmen die **Elektroheizungen** um 3.3% auf 376 ab.
- Die **Stromproduktion** der 426 PV-Anlagen (2024: 361) betrug 10'418 MWh (2024: 8'789 MWh), d.h. 25.4% (2024: 21.2%) des Stromverbrauchs.
- Der Stromverbrauch der **Strassenbeleuchtung** beträgt zurzeit 160 MWh (2023: 252 MWh). Dies entspricht 3.9 MWh/km beleuchtete Strassenlänge, was in etwa der Stromverbrauch eines typischen Wohnungshaushaltes ist. Wesentlich zu diesen Stromeinsparungen beigetragen haben die im Herbst 2024 in Lengnau und Tegerfelden vorgenommenen Erneuerungen der öffentlichen Beleuchtung. Lengnau verzeichnete gegenüber 2023 eine Abnahme des Stromverbrauchs um 68%, Tegerfelden um 41%.
- Für alle Gemeindebauten wird jährlich eine **Energiebuchhaltung** erstellt.



zu Endingen



zu Lengnau



zu Tegerfelden

Surbtal ///

SUCHE MENU

Home > Energie & Umwelt > Übersicht

Energie & Umwelt

«Das Surbtal, mit seinen Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden, unterstützt die nationalen und kantonalen Bestrebungen zur effizienten und umweltgerechten Energienutzung, d.h. Massnahmen welche der Reduktion des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen dienen.»
(Zitat Umwelt- und Energieleitbild Surbtal 2023)

Auch im Surbtal sind die Folgen der Klimaerwärmung bereits spürbar. Letztendlich gilt es die Treibhausgasemissionen weiter zu senken. Gleichzeitig ist es wichtig, dass sich unsere Gemeinden dem Klimawandel mit seinen negativen Auswirkungen durch wirksame Anpassungen annehmen.

Diesen Herausforderungen können sich alle Einwohnenden des Surbtals stellen: Indem sie sich als Private oder durch ihre aktive Mitarbeit in der Verwaltung, den Behörden, Kommissionen und Nebenämtern dafür einsetzen, dass die energiepolitischen Ziele des Kantons Aargau und der Schweiz erfüllt werden können.

Die unter dieser Rubrik **Energie & Umwelt** zu findenden Web-Seiten liefern Ihnen Antworten zu Fragen wie:

- **Energiesparen & Umweltschutz:**
Wo finde ich praktische Ratschläge zu den Themen Energiesparen & Umweltschutz im Alltag?
Wie kann ich mich persönlich dafür einsetzen Energie zu sparen, die natürlichen Ressourcen zu schonen sowie die Artenvielfalt und unseren Lebensraum zu bewahren?
- **Energiestadt Surbtal:**
Was mussten die drei Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden unternehmen, um als Energiestadt anerkannt zu werden?
Wo in Richtung Energiestrategie 2050 befindet sich das Surbtal heute?
- **Energiekommission Surbtal:**
Wie lautet der Auftrag der EK Surbtal?
Welche Rolle nimmt sie in der kommunalen Energiepolitik des Surbtals ein?
- **Beratung & Förderung:**
Wo kann ich mich in Energie- und Umweltfragen beraten lassen?
Von wem erhalte ich finanzielle Unterstützung für mein Projekt?

Energie & Umwelt

Übersicht

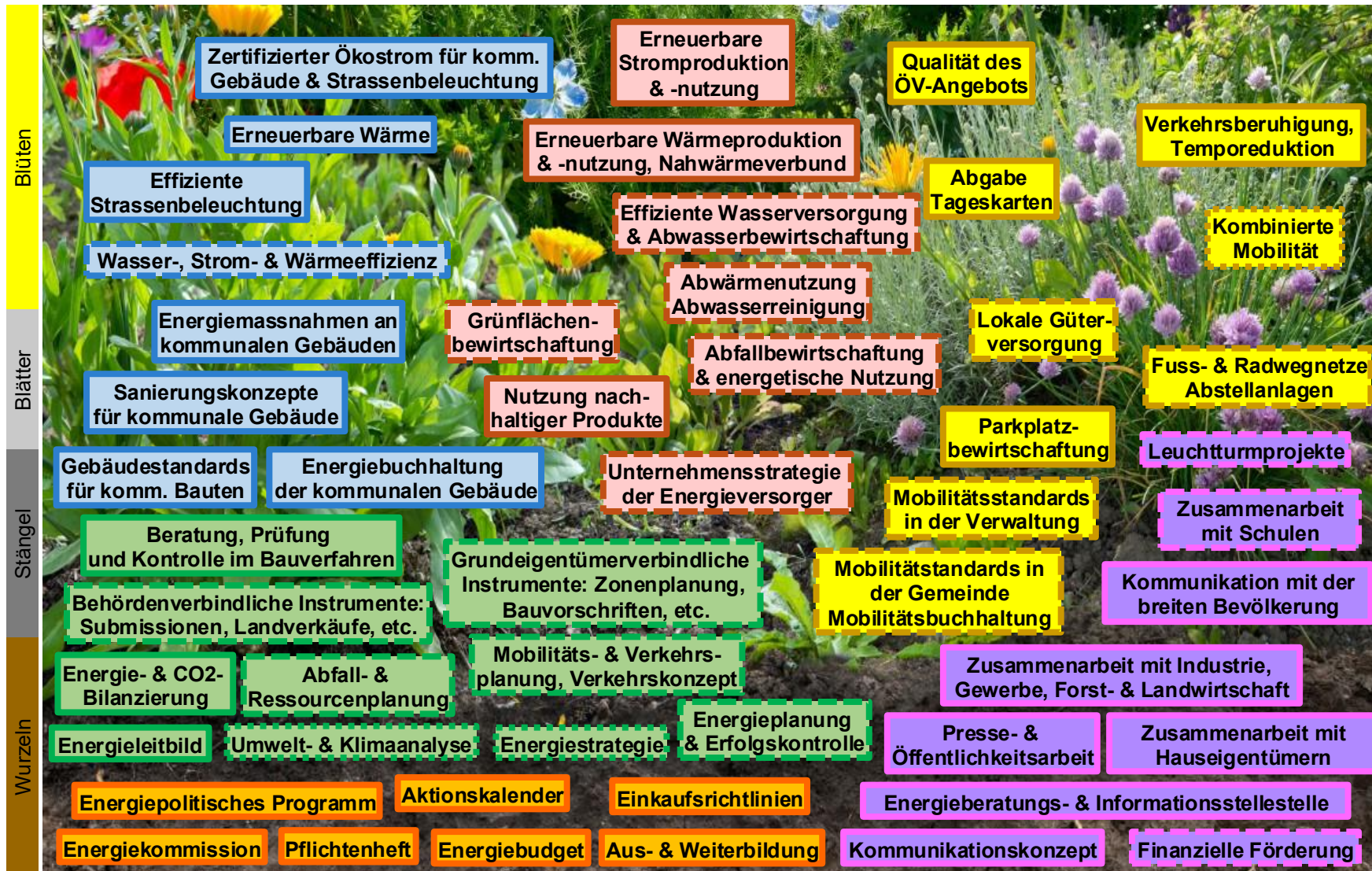
Energiesparen & Umweltschutz

Energiestadt Surbtal

Energiekommission Surbtal

Beratung & Förderung

Energie- und Umweltpolitik: „Weitsichtige beharrliche Gartenarbeit“



1	Entwicklungsplanung und Raumordnung	Anpassung an den Klimawandel
2	Kommunale Gebäude und Anlagen	
3	Ver- und Entsorgung	
4	Mobilität	
5	Interne Organisation	
6	Kooperation und Kommunikation	
		7

Erledigt oder eingeführt

Teilw. erledigt oder in Einführung

geplant oder angedacht

Das Surbtal – Meilensteine in der Umwelt- und Energiepolitik

- 2003 GR Lengnau setzt AG Energiestadt ein
Ziel: Bildung EK / Erhalt des Label Energiestadt
- 2003 Ersterhebung einer Standortbestimmung (35%)
- 2004 Lengnau erhält Label Energiestadt (56%)**
- 2006 GR Lengnau setzt EK Lengnau ein
- 2008 Re-Audit Energiestadt Lengnau (64%)
- 2012 Re-Audit Energiestadt Lengnau (64%)
- 2013 Perspektive Surbtal setzt
AG Interkommunale EK ein
Ziel: EK Surbtal / Label Energiestadt**
- 2015 Perspektive Surbtal setzt EK Surbtal ein
- 2015 Das Surbtal wird
Mitglied beim Trägerverein Energiestadt
- 2016 Ersterhebung einer Standortbestimmung (46%)
- 2017 Das Surbtal erhält Label Energiestadt (59%)**
- 2021 Re-Audit Energiestadt Surbtal (63%)
- 2025 Re-Audit Energiestadt Surbtal (71%)**

